

2. Dezember 2021

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bayern

Tarifverhandlungen nach Warnstreiks abgeschlossen!

Einmalprämie in Höhe von 1.300 € und eine lineare Erhöhung von 2,8 % ab 01.12.2022

Unsere Warnstreiks haben Wirkung gezeigt! Als GdP konnten wir verschiedene Forderungen der Arbeitgeber, wie z. B. die „Aufsplittung“ des Arbeitsvorgangs verhindern, die zu erheblichen Verschlechterungen für die Beschäftigten geführt hätten. Dies hätte unter anderem zu erheblichen Verschlechterungen bei den Eingruppierungen bei bestehenden Arbeitsverhältnissen geführt!

Nach beeindruckenden Warnstreiks und Aktionen ist es der GdP gelungen, den Druck auf die Arbeitgeberseite zu erhöhen.

Deswegen sind wir GdP'ler auf die Straße gegangen! Auch in Corona-Zeiten und natürlich unter Einhaltung der Coronaregeln. „Wo andere nur reden, haben wir der Arbeitgeberseite aufgezeigt, dass es uns jetzt reicht“, so Reinhard Brunner, stellv. Landesvorsitzender der GdP Bayern.

In seiner Rede bei der Warnstreikkundgebung am Odeonsplatz ging er auf viele Themenpunkte wie z. B. fehlende Stellen, Höhergruppierungen und die Schaffung eines Qualifizierungsprogramms im Tarifbereich ein. Alles Themen, die seit vielen Jahren ein Dorn in den Augen eines jeden Tarifbeschäftigten bei der Bayerischen Polizei sind!

Sein Fazit lautete: „Wir halten seit fast zwei Jahren den `Laden am Laufen`! Getreu unserem Warnstreikslogan „Null Angebot – Null Wertschätzung – Nicht mit uns!“

Unser Dank ergeht vor allem an die GdP-Mitglieder, die bereit waren, sich in diesen Coronazeiten am Warnstreik am 25.11.2021 zu beteiligen und für Eure Rechte und Forderungen erfolgreich einzusetzen! Wir haben „Flagge“ gezeigt und den notwendigen Druck für einen erfolgreichen Abschluss aufgebaut.

Allen Warnstreikteilnehmern war es sehr wichtig - vor allem für die Hauptbetroffenen der Corona-Pandemie, nämlich den Tarifbeschäftigten in den Gesundheits- und Pflegeberufen - wesentliche Verbesserungen zu erreichen. Die Solidarität mit diesen Berufsgruppen war selbstredend.

Denn nur gemeinsam sind wir stark!



Nachdem es bei den vorangegangenen beiden Verhandlungsrunden zu keinem Ergebnis kam, konnten die Tarifvertragsparteien am 29. November 2021 einen Abschluss erzielen.

Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) erhalten ab 01.12.2022 **2,8 Prozent mehr Gehalt** bei einer Laufzeit bis zum **30.09.2023**.



Für die Zeit vom 01.09.2021 bis 30.11.2022 gibt es eine sog. Corona-Sonderzahlung (steuer- und abgabenfrei, späteste Auszahlung im März 2022) in Höhe von **1.300 Euro**. Für Teilzeitbeschäftigte wird diese anteilig ausgezahlt. Diese konnte auf Initiative des GdP-Landesbezirks Bayern erwirkt werden! Als GdP stellen wir mit dem stellv. Bundesvorsitzenden René Klemmer den einzigen Polizeivertreter, der **direkt am Verhandlungstisch** sitzt.

Bilder: Thomas Einberger, argum; Markus Wimmer, GdP



**Gewerkschaft
der Polizei**
Bayern

+++ Green News +++

Nach internen Berechnungen führt die steuerfreie Einmalzahlung bei einem Monatsgehalt von 3.000 € brutto - umgerechnet auf 14 Monate - zu einer Gehaltserhöhung von ca. **3,1 %!**

Natürlich muss dabei berücksichtigt werden, dass sich diese Prämie nicht nachhaltig auf die gesetzliche Rente oder die Entgelttabelle auswirkt. Aber die Prämie führt für unsere Beschäftigten zu einer **sofortigen Entlastung** durch die derzeit höheren Energiepreise und die gestiegene Inflationsrate.

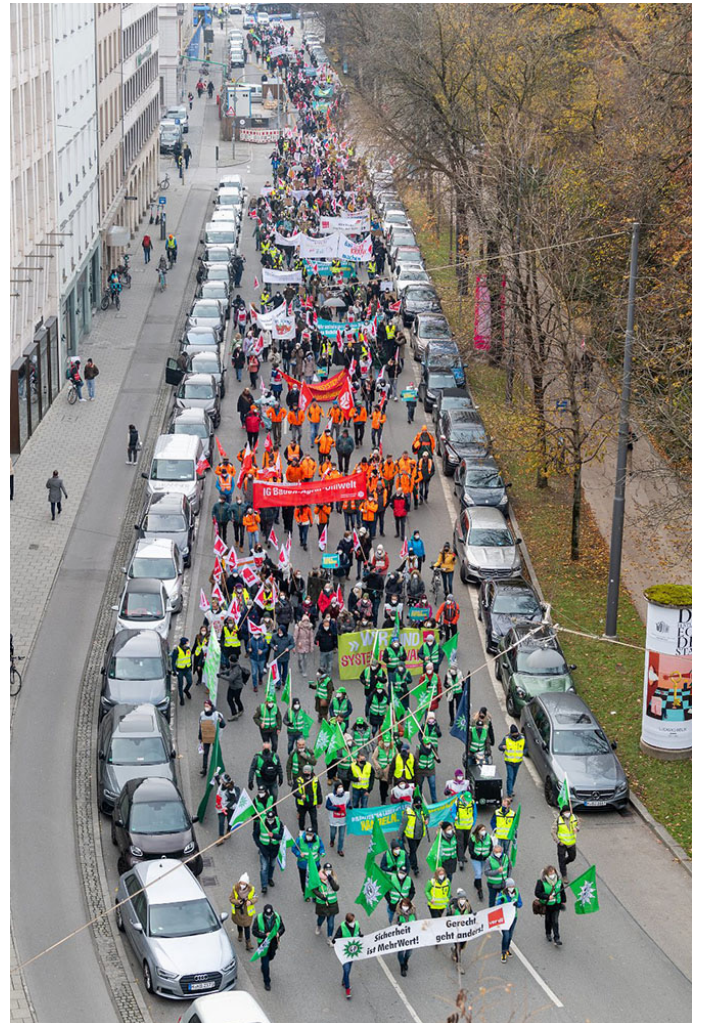
Für unsere **Auszubildenden** konnte eine Erhöhung der Ausbildungsentgelte um **50 Euro** und eine **Corona-Sonderzahlung von 650 Euro** erreicht werden.

Für unsere Tarifbeschäftigten in den Gesundheits- und Pflegeberufen wurden **monatliche Zulagenerhöhungen** zum 01.01.2022 erreicht, darunter Erhöhung

- der Pflegezulage von 125 auf **140 Euro**,
- der Infektionszulage von 90 auf **150 Euro**,
- der Intensivzulage von 90 auf **150 Euro**,
- der Schichtzulage von 40 auf **60 Euro**,
- der Wechselschichtzulage von 105 auf **150 Euro**

„Gerade für diese Berufsgruppen ist dieser Abschluss sehr erfolgreich verlaufen und sie haben es sich aus unserer Sicht mehr als verdient“, so Reinhard Brunner.

Die **wirkungsgleiche Übernahme auf die Beamt/-innen und Versorgungsempfänger/-innen** wurde durch den Freistaat Bayern bereits angekündigt. Jedoch ist für unsere Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand die Corona-Sonderzahlung nicht vorgesehen. Somit ergibt sich für diese tatsächlich eine Nullrunde über vierzehn Monate. „Das ist nicht zufriedenstellend und auch nicht richtig! Hier werden wir als GdP Verhandlungen aufnehmen, um auch hier eine adäquate Lösung im Hinblick auf die Inflationsrate zu erreichen“, so GdP-Landesvorsitzender Peter Pytlik. Von Reinhard Brunner, stellv. Landesvorsitzender Tarif



+++ Green News +++



ALLES FÜRS AUTO BIS ZU 50 % FÜR GdP-MITGLIEDER



Unter Vorlage des GdP-Mitgliedsausweises und der Stahlgruber-Kundennummer **811 218** können GdP-Mitglieder in jeder Stahlgruber-Filiale **alles von A wie Auspuff bis Z wie Zündkerze** gegen Barzahlung oder EC-Karte vergünstigt einkaufen.

Ihr bekommt auf Verschleißteile **bis zu 50 %** und auf Zubehör **bis zu 25 % Nachlass** in über 70 Stahlgruber-Verkaufshäusern in Deutschland.

Stahlgruber Homepage



Infos und Filialsuche unter: www.stahlgruber.de

